



## **Öffentliche Angebote für die Herbstferien 2021**

für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie im Museum für Naturkunde Gera

**TELEFONISCHE VORANMELDUNG WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN NOTWENIG!**  
(Gruppengröße limitiert) → 0365 52003 (Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr)

### **Von Äpfeln und Eremiten – Lebensraum Streuobstwiese**

26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober und 29. Oktober, jeweils 14.00 Uhr

Im Kinderkabinett „Schwalbennest“ wird ein ausgewählter tierischer Bewohner der Streuobstwiese vorgestellt; der Eremit – ein bis zu 4 cm großer Käfer, der ein heimliches Leben im Inneren von hohlen Bäumen führt. Die meisten Kinder und Erwachsenen haben ihn noch nie gesehen. Im zweiten Teil der Veranstaltung dreht sich alles um Äpfel von der Streuobstwiese. Es wird frisch dabei gepresster Apfelsaft zubereitet.

*Dieses Herbstferienangebot findet in Kooperation mit dem Projekt „Eremitenlebensräume zwischen Gera und Jena“ der Naturforschenden Gesellschaft Altenburg statt.*

### **Vorsicht giftig!**

2. November und 4. November, jeweils 14.00 Uhr

Im Kinderkabinett Schwalbennest geht es um eine tödlich giftige Schlange; die Indische Brillenschlange bzw. Indische Kobra. Vorgestellt wird die Lebensweise dieser Schlange, aber auch der Umgang der Menschen mit ihr, die mit dem Reptil einen Lebensraum teilen. Anschließend dreht sich die Veranstaltung um eine giftige Schlange aus unserer Heimat, aber auch um einen sehr gefährlichen Stein, den man nicht einstecken sollte, um einen giftigen Pilz, den man nicht essen sollte und um eine giftige Pflanze, die man nicht anfassen sollte. Anschließend wird ein Plakat zum Mitnehmen gestaltet.

### **Wild-Schweinerei**

3. November und 5. November, jeweils 14.00 Uhr

In dieser Veranstaltung steht unser einheimisches Wildschwein im Mittelpunkt. Anhand echter Tierpräparate vom Frischling bis zum Keiler erfahren die Besucherinnen und Besucher alles, was man schon immer über Wildschweine wissen wollte. Ein interessanter Film verdeutlicht das Verhalten der Tiere. Bei einem Blick „über den Tellerrand“ werden dann fünf Schweinearten aus anderen Ländern vorgestellt, darunter z. B. das Warzen- und das Riesenwaldschwein. Anschließend wird in der Dauerausstellung bei einem Spiel all das gesucht, was unsere Wildschweine gern fressen. Mit den gefundenen „Leckerbissen“ kann dann ein Plakat zum Mitnehmen gestaltet werden.

**BITTE WENDEN → → →**

## **Hinter den Kulissen – Schätze auf dem ältesten Dachboden Geras**

24. Oktober und 31. Oktober, jeweils 14.00 Uhr (sonntags)

Das Schreibersche Haus ist das älteste erhaltene Wohngebäude der Geraer Altstadt, es wurde 1668 bis 1688 errichtet und überstand den „Großen“ Stadtbrand Geras am 18. September 1780. Aus der Zeit der Erbauung des Schreiberschen Hauses stammt auch sein architektonisch beeindruckender Dachboden, der dem heutigen Museum zur Unterbringung von botanischen und zoologischen Sammlungen dient. Die Besucherinnen und Besucher werden in einen der wenigen erhaltenen Orte des „alten“ Geras mitgenommen, der regulär nicht für die Öffentlichkeit geöffnet ist.

Aktuelle Hinweise zur den geltenden Regeln rund um den Infektionsschutz, Eintrittspreise und viele andere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.museen-gera.de](http://www.museen-gera.de) → Museum für Naturkunde → Besucherservice